

Und sie zu haben in Freud' und Leid;  
 Und dies entweder auf einem Stamm,  
 Der, ausgehöhlt, die Flut durchschwamm,  
 Oder indem er dem Gestade  
 Nachzieht, wohin's ihn leit' und lade.  
 Das ist der erste Nutz und Frommen,  
 Der aus den Flüssen uns muß kommen.  
 Die Flüß' die Nachbarn auch verbinden,  
 Die sich an einem Flusse finden.  
 Durch Flüsse wird manch fernes Land  
 Mit andern Ländern wohl bekannt.  
 Wie eine Straße ist ein Fluß,  
 Die einem jeden dienen muß,  
 Er ist wie ein gemeiner Brunnen,  
 Draus alle schöpfen, die dran wohnen.  
 Durch Bäche pagi sind gemacht,<sup>1)</sup>  
 Daß man den Gau als Stadt nun acht't.  
 Man landete an den Gestaden  
 Der Ströme, um dort auszuladen,  
 Und aus dem Landen und Abladen  
 Entstanden Städt' an den Gestaden.  
 Sie sind daher gleichsam geflößt  
 Dahin, wo man nun auf sie stößt.  
 Und wo viel Flüsse zusammenflossen,  
 Da sind auch Städte bald entsprossen.  
 Drum hat die Borsehung des Herrn,  
 Um Leute, die einander fern  
 Gesessen sind, zu nähern sich,  
 Es so geordnet gnädiglich,  
 Daß Flüsse, die verschieden fließen,  
 Sich doch in einen Strom ergießen,  
 So daß Bewohner von gar fernem

1) Eine wol ernstgemeinte Etymologie Fischarts von pagu  
 (Dorf) und Bach. Aehnlich leitet er Mensch von mens ab.